



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 06.03.- 07.03.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Geschwindigkeitskontrollen nach Bürgerbeschwerden" "Führen eines Lastkraftwagens unter Wirkung berauschender Mittel" "Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen"

Geschwindigkeitskontrollen

Möckern OT Grabow, Friedensauer Straße, 06.03.2025, 10:15 Uhr - 11:15 Uhr

Nach Bürgerbeschwerden wurde durch die Polizei im Jerichower Land am Vormittag auf der Friedensauer Straße in Grabow Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 16 Fahrzeuge von dem Messgerät erfasst. Bei diesen wurden in der Summe 1 Überschreitung festgestellt. Der Betroffene erhält in den nächsten Wochen einen Bußgeldbescheid der Zentralen Bußgeldstelle Magdeburg.

Führen eines Lastkraftwagens unter Wirkung berauschender Mittel

Biederitz OT Königsborn, Magdeburger Straße, 06.03.2025, 11:00 Uhr

Im Rahmen der Streife wurde durch die Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Biederitz ein Lastkraftwagen Ford Transit in Königsborn, in der Magdeburger Straße, angehalten und einer Kontrolle unterzogen. Bei dem 39-jährigen Fahrer verlief ein durchgeführter Drogentest positiv. Mit dem Beschuldigten wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt, eine Anzeige aufgenommen und die Weiterfahrt untersagt.

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Burg OT Parchau, Naherholung Parchauer See, 06.03.2025, 12:00 Uhr

Der Polizei wurde eine durch ein Hakenkreuz verunstaltete Grundstücksmauer angezeigt. Demnach hatte ein unbekannter Täter ein etwa 50 cm x 70 cm großes Hakenkreuz mit roter Sprühfarbe an die Grundstücksmauer gesprüht. Von den Beamten wurde eine Strafanzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen und der polizeiliche Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de